

Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Im Hasenweg ist die Verlegung der Hauptleitung abgeschlossen. Momentan werden noch die letzten Hausanschlüsse hergestellt.
- Die Gasleitung Am Brahmsee wurde verlegt.
- Am PW Nortorfer Straße werden momentan die vorbereitenden Arbeiten (Frostschutz- und Schottertragschicht) für die Pflasterarbeiten durchgeführt.

35.01 Die Arbeiten an den Pumpwerken sind weitestgehend fertig gestellt und der fehlende Zähler ist eingebaut. Der Probelauf wurde durchgeführt.

Am PW Waldheim sind noch Restarbeiten auszuführen. Die Einstellung der Laufzeiten des Kompressors erfolgt in Absprache mit der SAWG.

Am PW Nortorfer Straße ist der Probelauf abgebrochen worden, da die Vorsicherung für den Anlaufstrom zu niedrig ist. Fa. Fiedler wird sich diesbezüglich mit dem EVU abstimmen und weiteres veranlassen.

Die endgültige Inbetriebnahme soll mit der technischen Abnahme am 02.11.16 erfolgen.

Die Herstellung der Oberflächen an den Pumpwerken erfolgt am Ende der Baumaßnahme.

Ergänzung 19.10.2016

Die Sicherung am PW Nortorfer Straße wird von Fa. Fiedler voraussichtlich am 20.10.2016 ausgetauscht.

Fa. Rehse hat mit den vorbereitenden Arbeiten für die Pflasterarbeiten am PW Nortorfer Straße begonnen.

34.05 Im Wochenendausgebiet „Am Waldheim“ ist die vorhandene Asphaltdecke stark gerissen. Bei der Herstellung des Leitungsgrabens sind dadurch manche Bereiche nicht zu halten.

Ein Schneiden zur Wiederherstellung der Asphaltflächen ist nicht möglich, da weitere Bereiche abbrechen würden. Eine fachgerechte Ausführung der Asphaltfläche im Grabenbereich, für die Fa. Rehse eine Gewährleistung übernehmen wird, wird nicht durchführbar sein, daher wird eine komplette Deckenerneuerung in Betracht gezogen. Hierzu werden die Mehrkosten ermittelt.

Ergänzung 05.10.2016

Die Kosten wurden gegenübergestellt und es ist mit Mehrkosten von rd. 35% zu rechnen, wenn die Straße Am Waldheim mit einer Asphalttragschicht von 10 cm komplett neu hergestellt wird. Es ist abzustimmen, wer die Kosten für den zusätzlichen Aufwand tragen würde.

Eine Entscheidung hinsichtlich der Ausführung muss kurzfristig getroffen werden, da die die Asphaltarbeiten voraussichtlich in der 2. Oktoberhälfte erfolgen sollen, ansonsten kann der Einbau des Asphalts aufgrund der Witterungsverhältnisse schwierig werden.

Ergänzung 12.10.2016

Für die Wiederherstellung der Asphaltdecke im Rahmen der Rohrleitungsverlegung würde Fa. Rehse aus den o.g. Gründen Bedenken anmelden. Es wird daher die Fahrbahn in der vorh. Breite mit einem entsprechendem Unterbau und einer Asphalttragschicht von 10 cm sowie einer Decke von 4 cm erneuert. Dies entspricht einem Fahrbahnaufbau der Belastungsklasse 0,3 (Wohnstraße) gem. RStO 12.

Ergänzung 19.10.2016

Die Asphaltierungsarbeiten werden Fa. Möller & Möller aus Flensburg durchgeführt. Die vorbereitenden Arbeiten sind für die 44. KW und der Asphalteinbau für die 45. KW geplant.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.

Ergänzung 20.07.2016

- Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindestraße.
Ergänzung 27.07.2016
Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.
- 24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Grunddienstbarkeit ist hierfür erforderlich.
Ergänzung 12.10.2016
Es ist keine Grunddienstbarkeit erforderlich, nur eine Zustimmung der Eigentümer.
- 32.06 Für den Anschluss der Siedlung „**Am Sportplatz**“ wird sich die Station der Gewässerkreuzung verschieben.
Ergänzung 22.09.2016
Gem. telefonische Aussage der Unteren Wasserbehörde (22.09.2016 Fr. Keilmann) ist kein neuer bzw. Änderungsantrag erforderlich. Im Bestandsplan müssen die entsprechenden Koordinaten der Gewässerkreuzung eingetragen sein.
Ergänzung 05.10.2016
Der Anschluss der Siedlung Am Sportplatz ist für 2017 vorgesehen, wenn eine Grunddienstbarkeit für die Trasse der Abwasserdruckleitung vom Fasanenweg zum Sportplatz vereinbart ist.
- 34.03 Ende Oktober sollen die Leitungen im Feriengebiet verlegt sein. Eine **technische Abnahme** ist für **Mittwoch, den 02.11.2016 ab 9.00** Uhr vorgesehen. Nach Abnahme der entsprechenden Leistungen, kann der Anschluss der Grundstücke an das Niederdrucksystem erfolgen.
Die Gesamtabnahme einschl. der Oberflächen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt nach Absprache.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflocken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schläufbetrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anliegersammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, würde die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

A29.01 Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für den Betrieb der Kleinpumpwerke die aktuelle Satzung des Amtes Nortorfer Land hinsichtlich der „Begrenzung des Benutzungsrechtes“ (§5) - s. Anlage - zu beachten ist. Diverse Stoffe, u.a. Feuchttücher dürfen nicht in das Abwasser eingeleitet werden.

A30.01 Die Auslegung der Kleinpumpwerke erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes vom 14.11.2014 und Überarbeitungen, die im Rahmen der Ausführungsplanung und Baubesprechungen festgelegt worden sind.

Die Größe der Kleinpumpwerke verändert sich ggf., wenn der Standort und die Länge der Druckrohrleitungen in der Ausführung geändert wird. Insbesondere wenn sich die Tiefenlage des KPWs ändert.

Die vorh. Angaben zum KPW auf dem Entwässerungsantrag sind dann nicht maßgeblich und müssen überprüft werden.

Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

Bauablauf

Die Arbeiten an der Hauptleitung im Hasenweg wurden fertiggestellt. Es werden zurzeit die letzten Hausanschlüsse hergestellt.

Mit den Arbeiten für den Einbau des IDM-Schachtes beim Hauptpumpwerk wird nach Lieferung des IDM-Schachtes (Anfang 43. KW) begonnen.

Die Umschlüsse der beiden KPWe in der Nortorfer Str. erfolgt in der 41./42. KW

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 26.10.2016 um 9.00 Uhr***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 19.10.2016 sa

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de